

BAU INDUSTRIE
Ost

BAU DATEN

Berlin | Brandenburg

2022

Inhaltsverzeichnis

Konjunkturdaten

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Auftragseingang und Auftragsbestand

Umsatz

Wohnungsbau

Wirtschaftsbau

Öffentlicher Bau

Straßenbau

Baukosten

Insolvenzen

Strukturdaten

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

Produktivität und Personalkosten

Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

BIVO-Umfragedaten

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

Zahlungsverzug

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

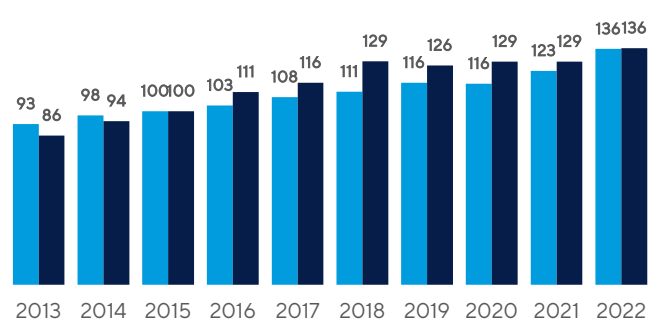
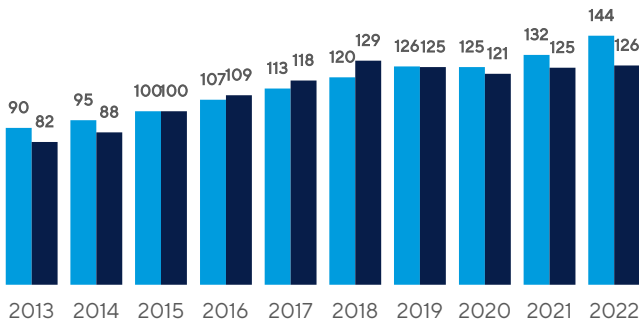
Einbruch / Diebstahl

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Berlin

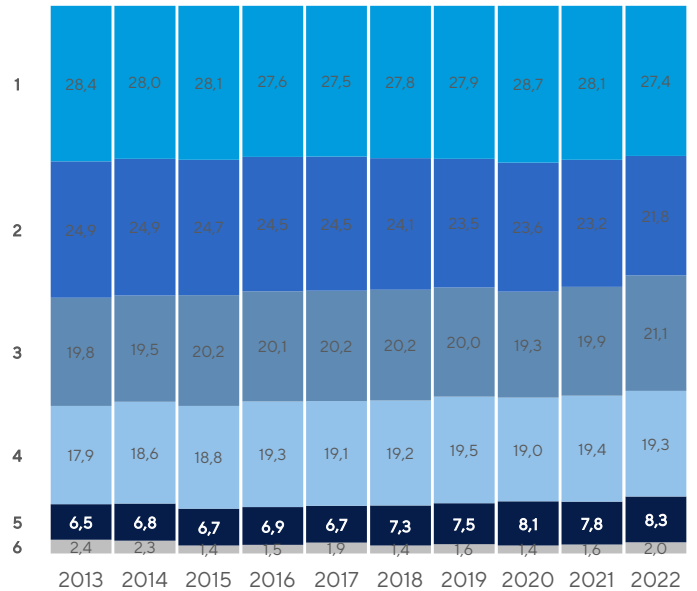
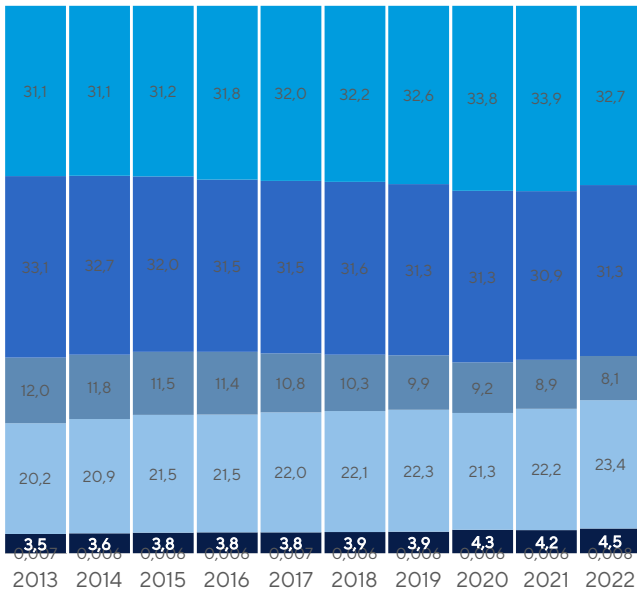
Brandenburg

■ Bruttoinlandsprodukt¹⁾ ■ Bauinvestitionen¹⁾ 2015 = 100



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung¹⁾

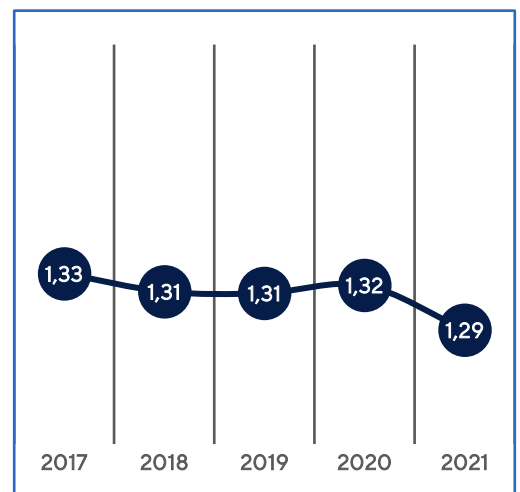
1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



¹⁾ In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2023, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Bauhauptgewerbe Deutschland: Produktionswertmultiplikator des Bauhauptgewerbes (vorläufig)

Das Gewicht des Bauhauptgewerbes in der Volkswirtschaft ist höher als sein direkter Beitrag zur Wertschöpfung. So gehen von den Löhnen und Gehältern der Beschäftigten in Bauunternehmen nachfragewirksame Impulse aus, die direkt und indirekt Produktion, Einkommen und Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Diese Einkommenseffekte sind von verschiedenen Faktoren etwa der Steuer- und Abgabenlast abhängig und schwanken jährlich. 2021 betragen die Einkommenseffekte nach Berechnungen des BIVO 1,29. Jeder Euro des Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezahlten Entgelts zog so Produktion und Einkommen in anderen Wirtschaftszweigen in Höhe von 0,29 Euro nach sich.

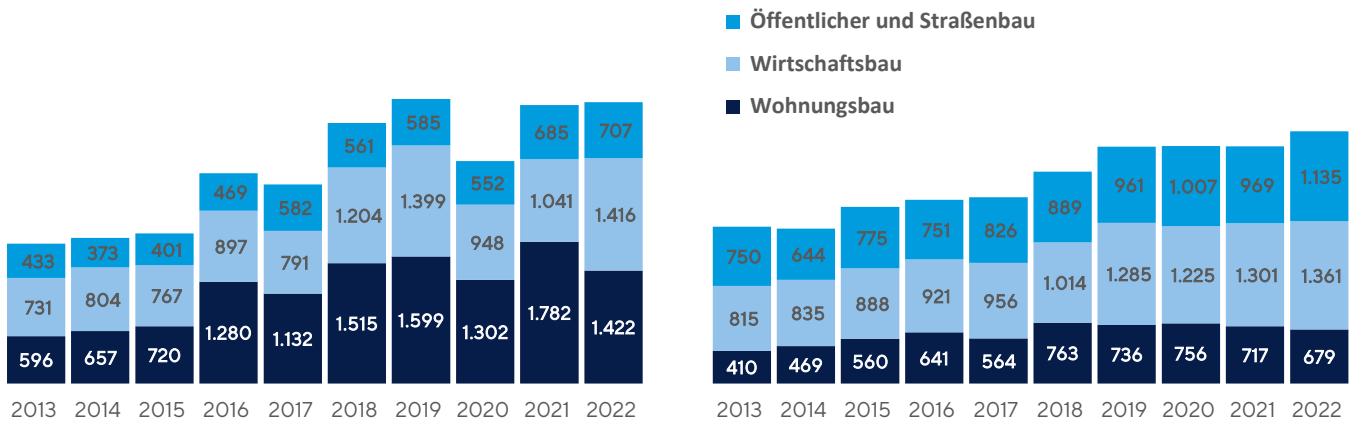


Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

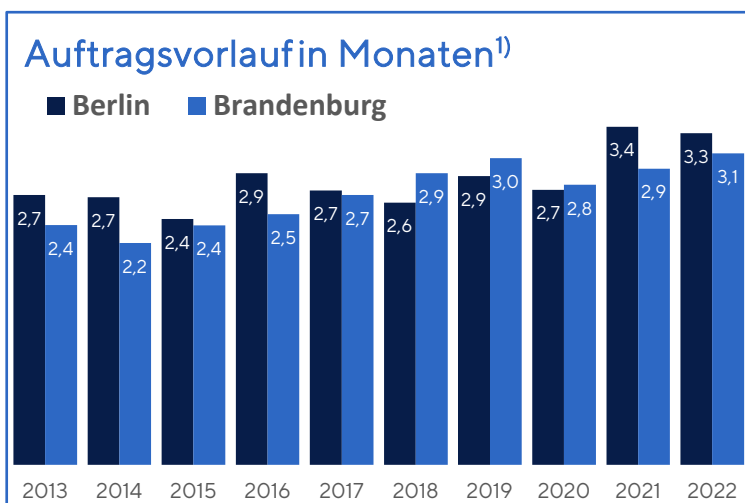
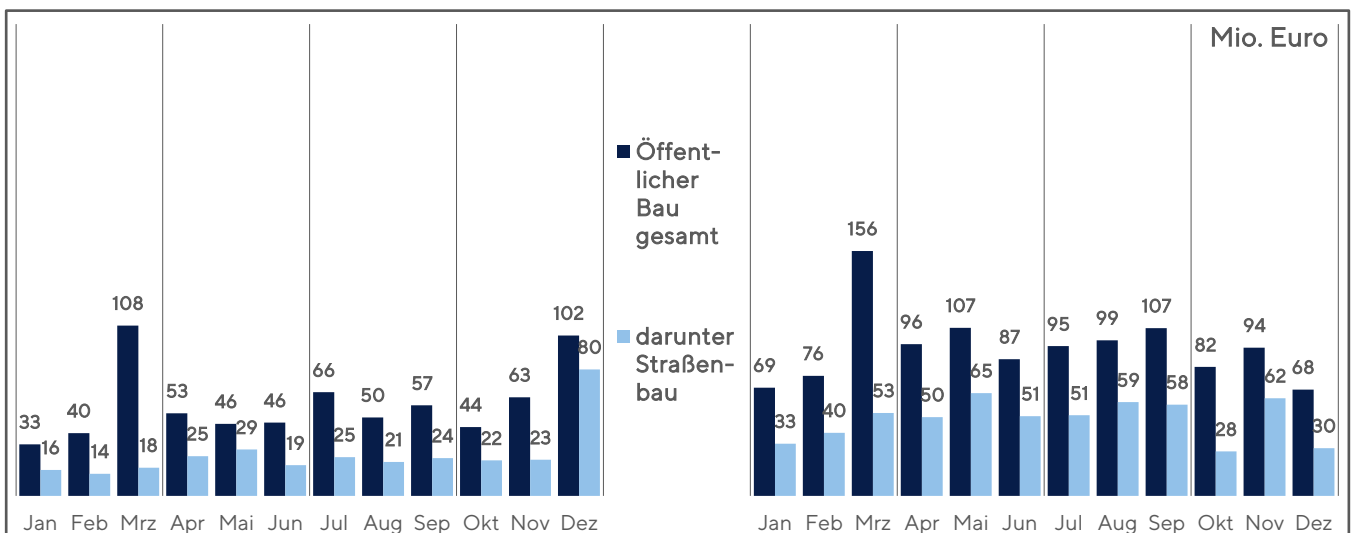
Berlin

Brandenburg

Auftragseingang in Mio. Euro



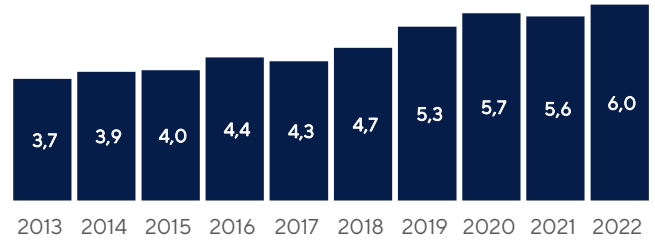
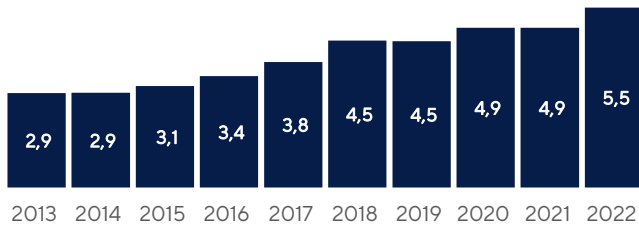
Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2022: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau



Die Auftragsvergabe des Staates war 2022 von Schwankungen gekennzeichnet. So wurde beispielsweise in Berlin und Brandenburg in der Summe der Monate Januar und Februar ein geringeres Auftragsvolumen vergeben als im Monat März. Für die Kapazitätsplanung der Unternehmen sind diese Schwankungen nachteilig. Unter Berücksichtigung der Auftragsvorlaufzeiten fiel die Bauausführung, wie schon in den Vorjahren, in Jahresabschnitte mit ohnehin starker Auslastung von Personal und Technik.

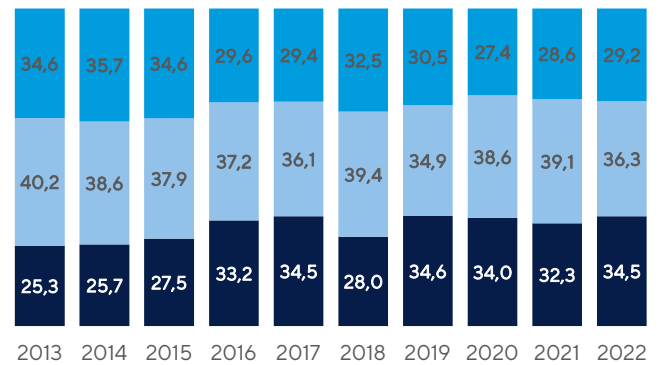
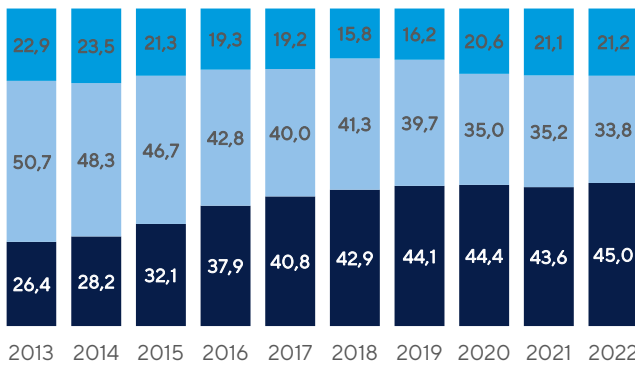
¹⁾ Im Jahresmittel vorliegende, bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)

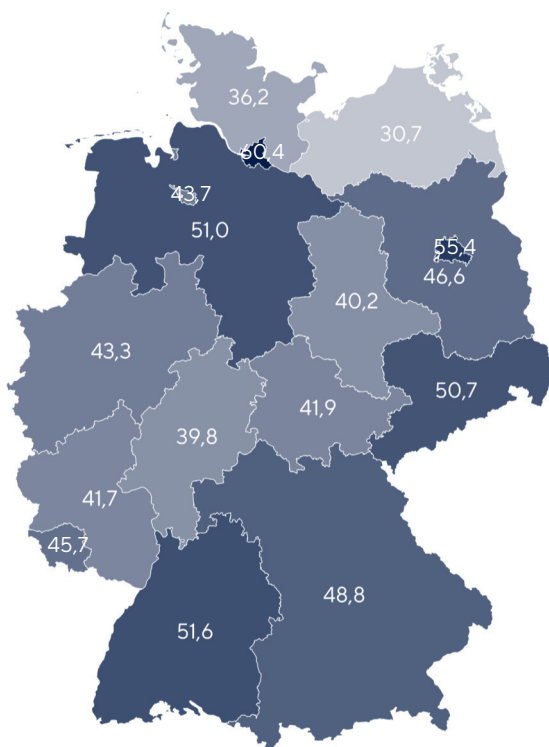


Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

■ Wohnungsbau ■ Wirtschaftsbau ■ Öffentlicher und Straßenbau

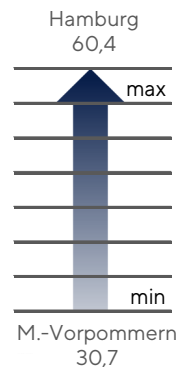


Gewicht der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten in der Bauproduktion der Bundesländer 2022



Der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten an der Produktion des deutschen Bauhauptgewerbes hat sich von 30,1 Prozent 2021 auf 30,2 Prozent 2022 leicht erhöht.

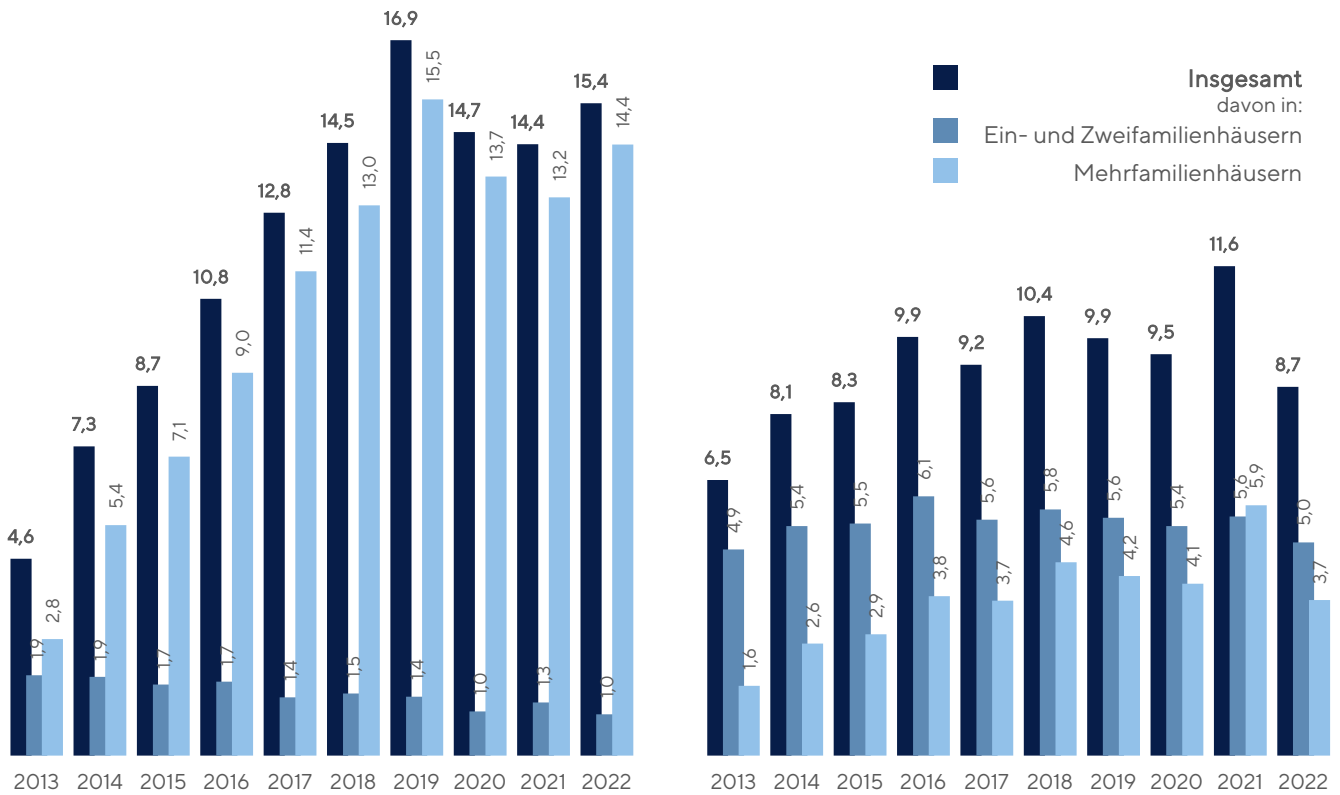
Anteil der Bauunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten am Gesamtumsatz¹⁾ des Bauhauptgewerbes 2022 in Prozent



Ø Westdeutschland: 47,0
 Ø Deutschland: 46,9
 Ø Ostdeutschland: 46,3

¹⁾ Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

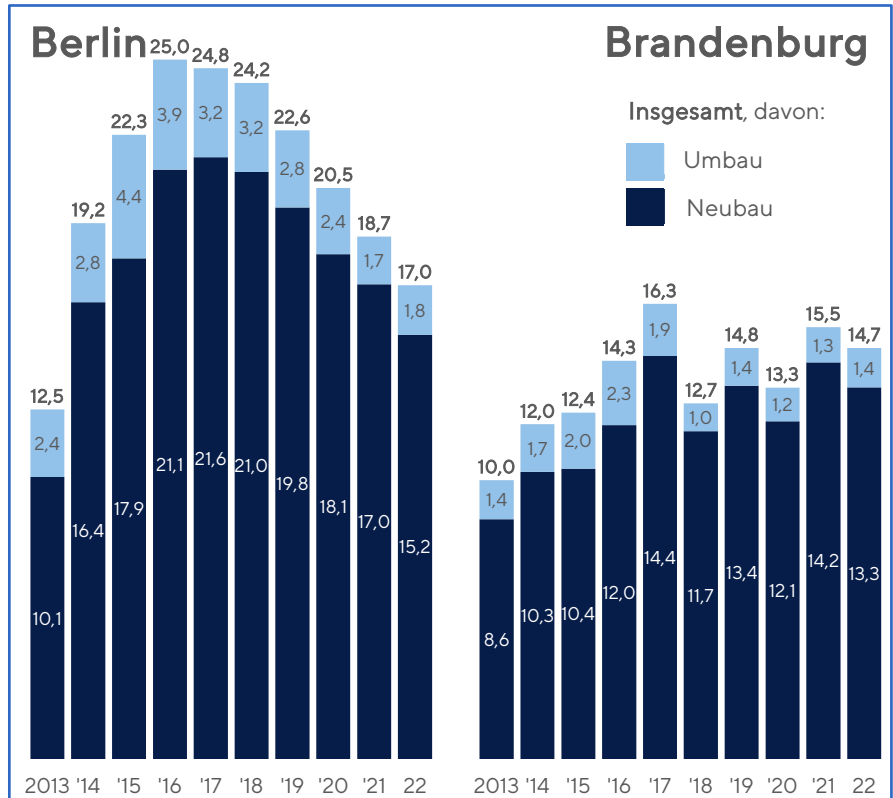
Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

In Berlin wurden 2022 mehr Wohnungen neu errichtet als 2021. In Brandenburg nahm die Zahl der **Fertigstellungen** dagegen deutlich ab. Der Gesamtzuwachs beruhte in Berlin auf dem Bau von Mehrfamilienhäusern.

Die erteilten **Genehmigungen** für Umbauten im Bestand haben sich 2022 sowohl in Berlin als auch in Brandenburg leicht erhöht. Der Neubauanteil lag 2022 in Berlin bei 89,4 Prozent. 2021 waren es 90,9 Prozent. In Brandenburg verringerte er sich von 91,9 Prozent 2021 auf 90,5 Prozent 2022.

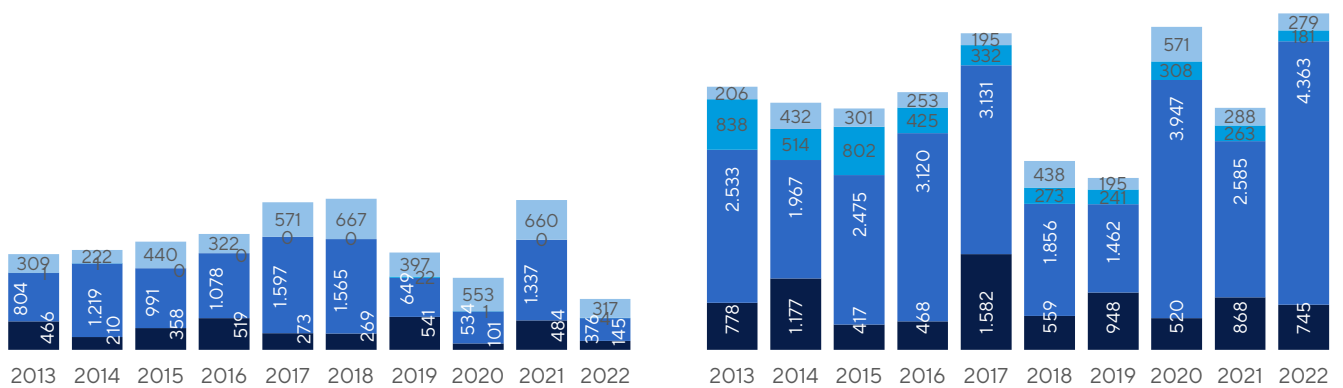


Berlin

Brandenburg

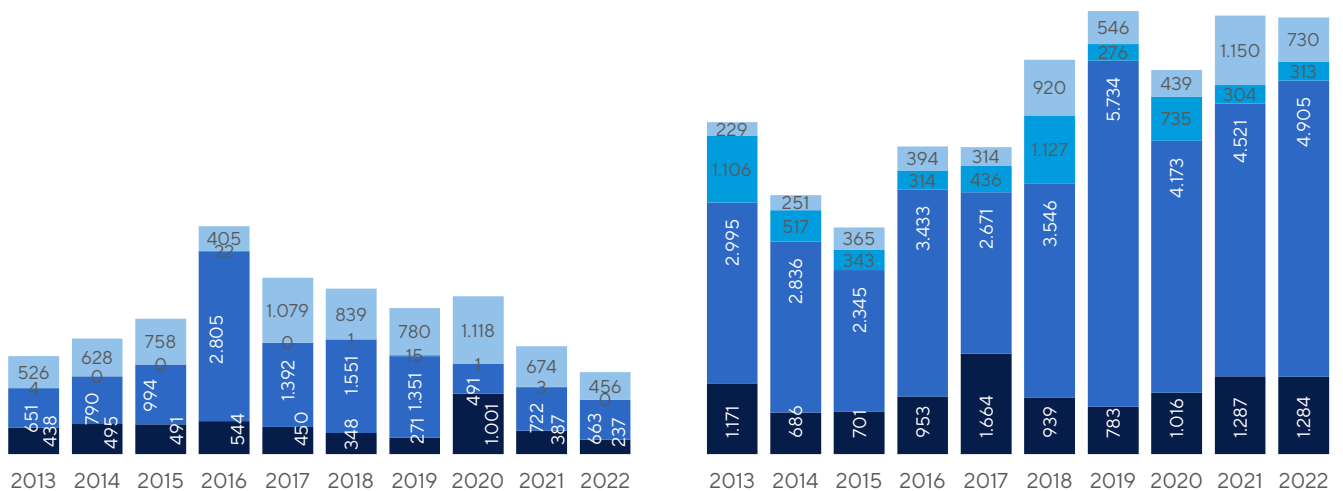
Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

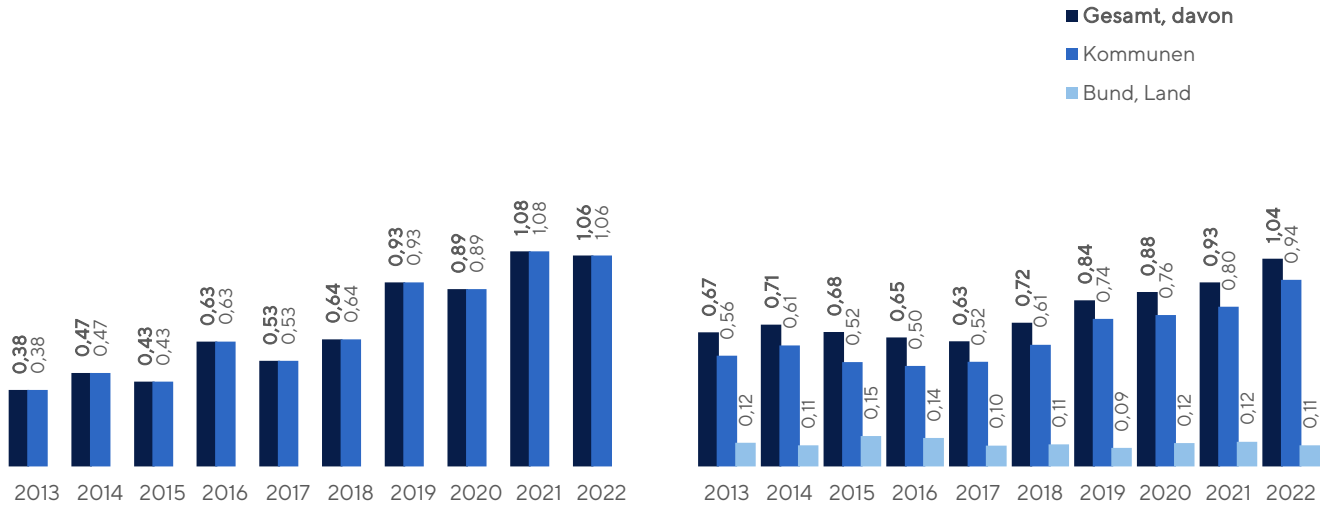


Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

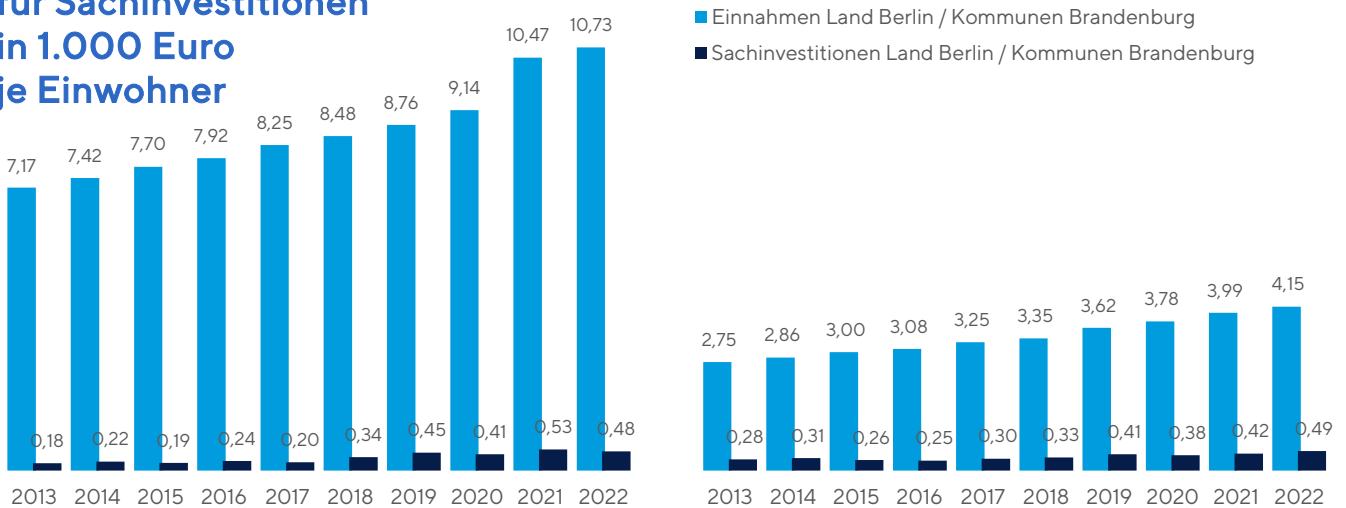
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



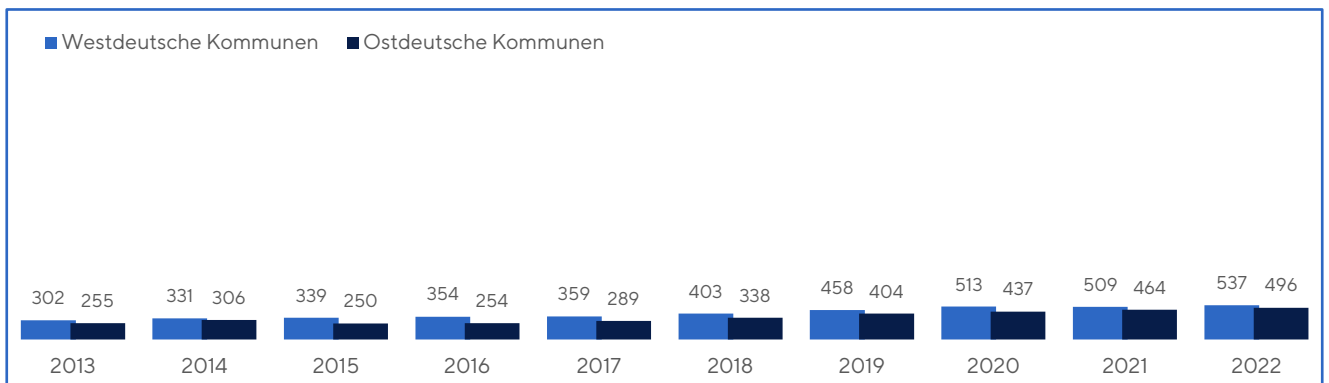
Bauausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner

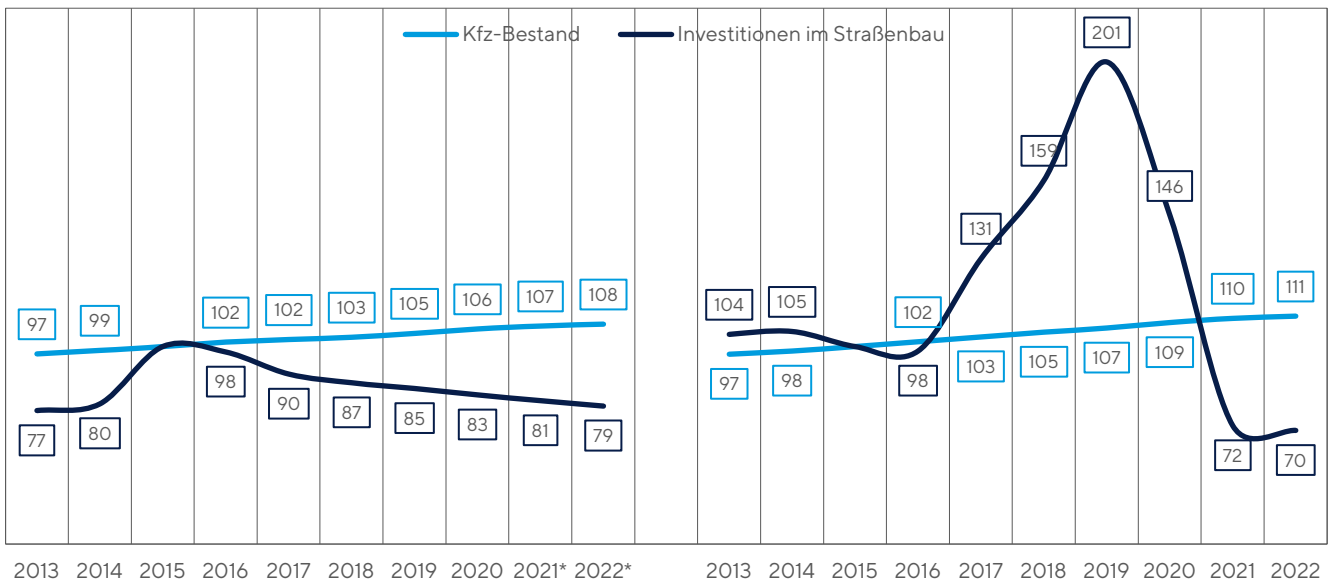


Vergleich Ausgaben für Sachinvestitionen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)

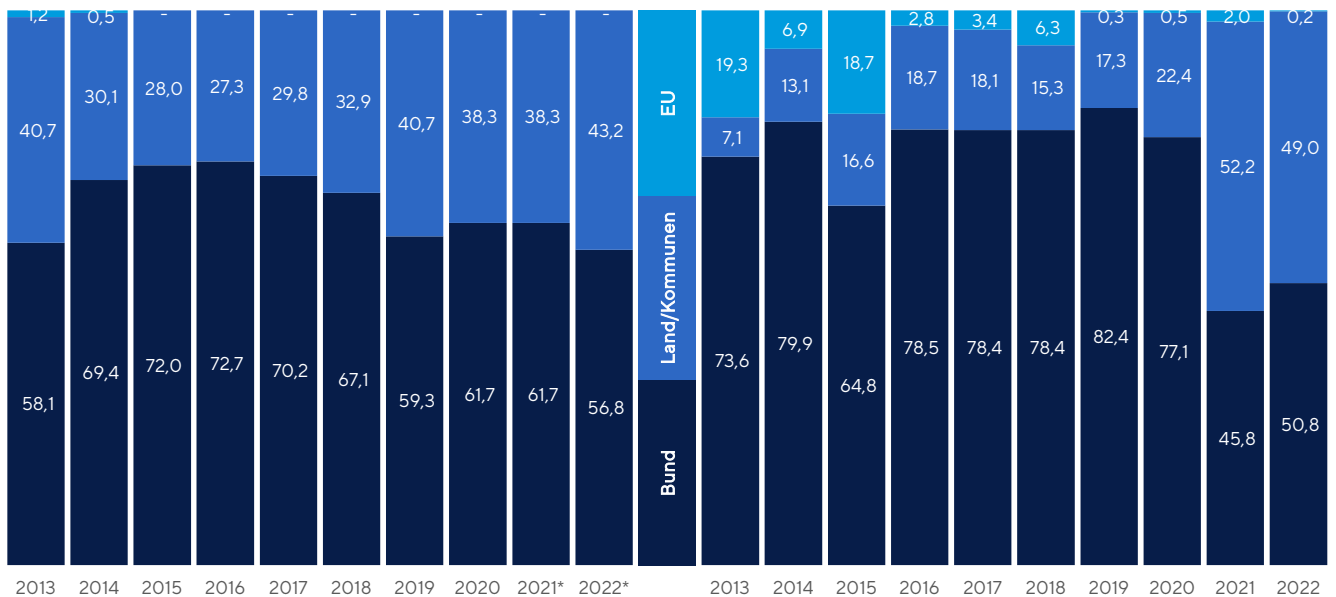


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen

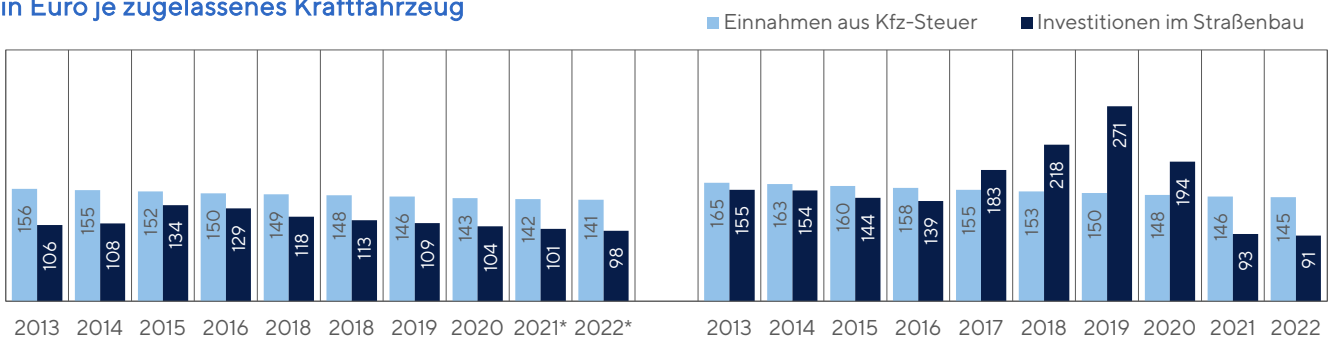
Öffentliche Investitionen im Straßenbau¹⁾ und Kfz-Bestand²⁾ 2015 = 100



Finanzierungsquellen Straßenbau¹⁾: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent



Ländereinnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Straßenbauinvestitionen in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug

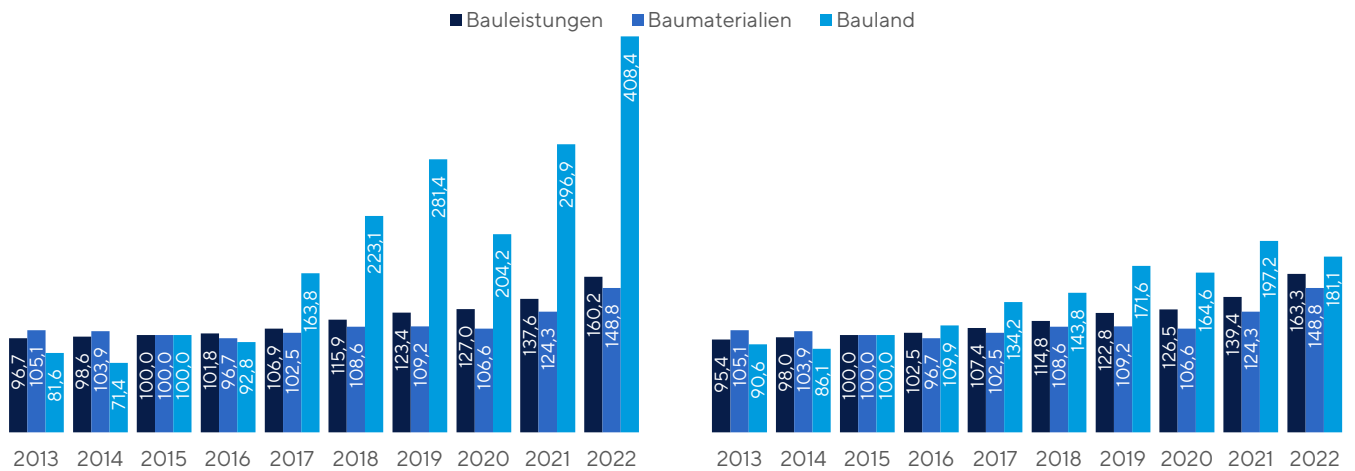


¹⁾ Nominal (nicht preisbereinigt), nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt ²⁾ Stand jeweils am 1.1. Folgejahr * vorläufig

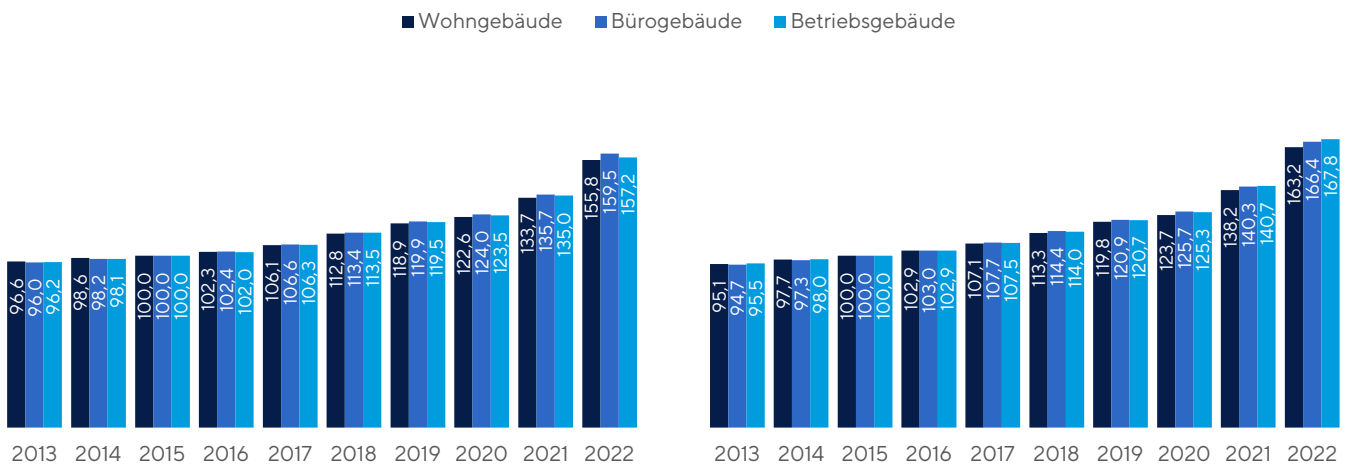
Berlin

Brandenburg

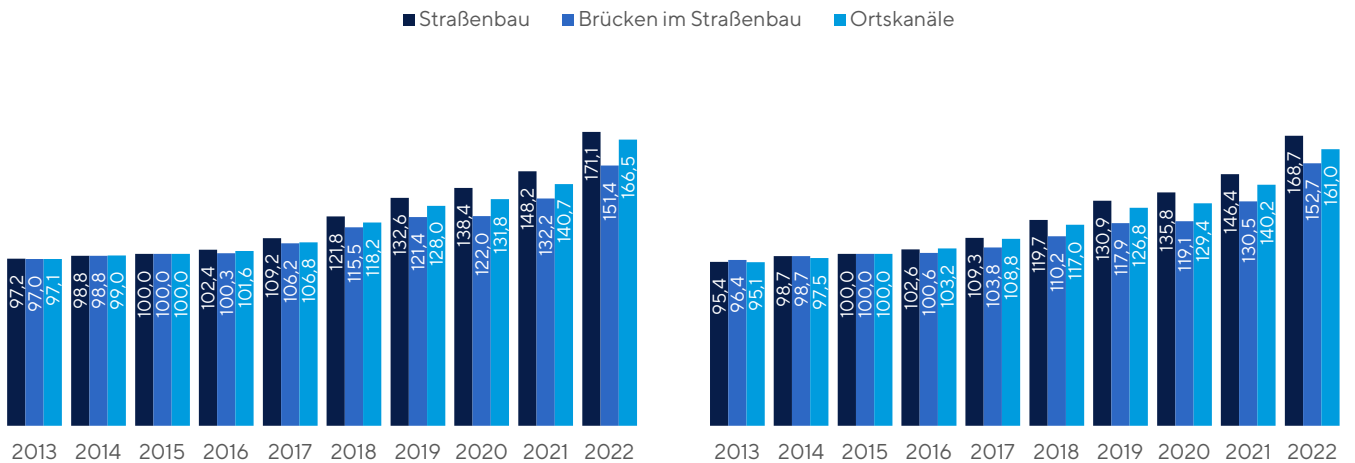
Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien¹⁾, Bauland²⁾: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100



¹⁾ Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

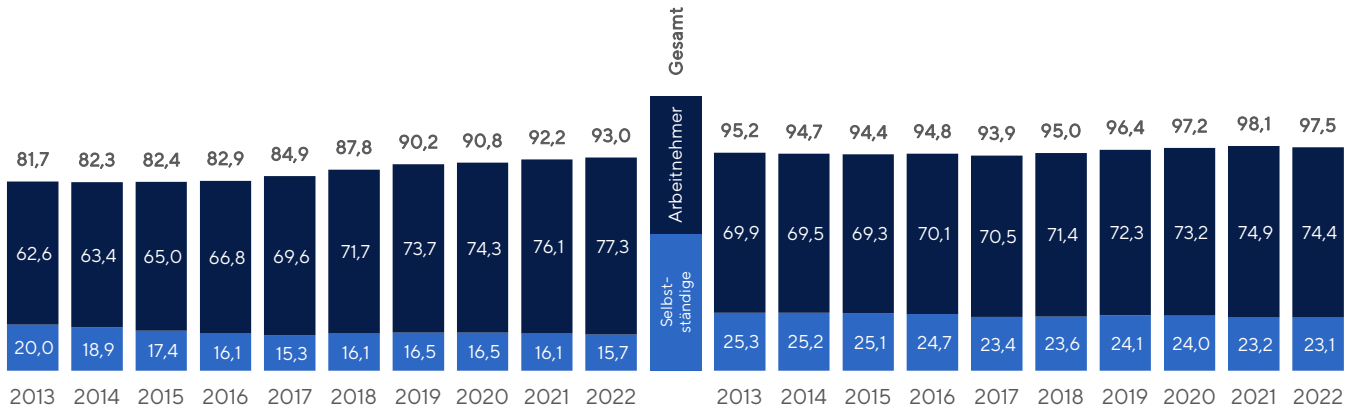
²⁾ Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt, 2022 vorläufig

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

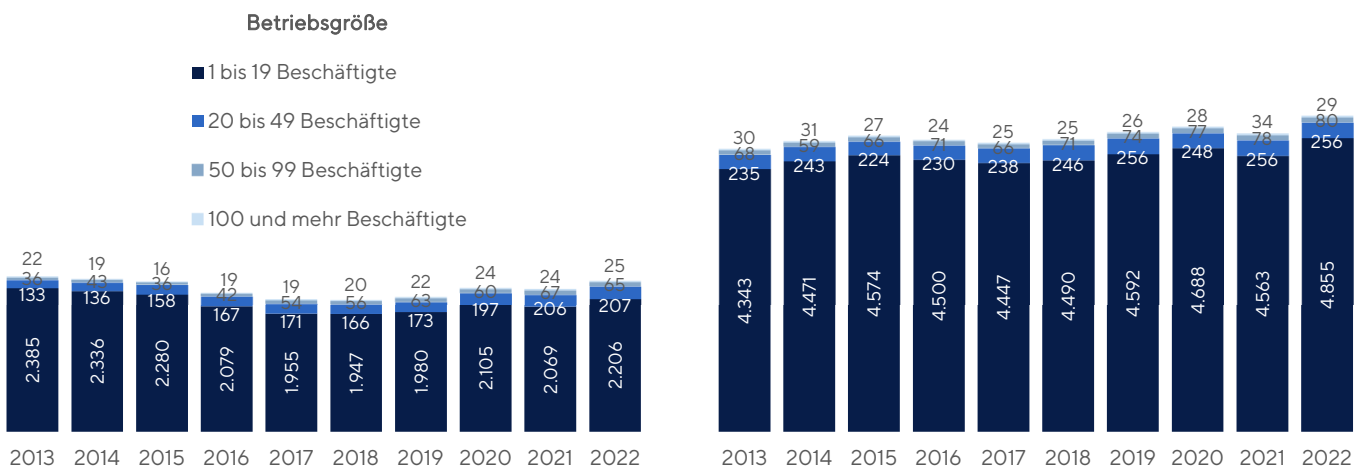
Berlin

Brandenburg

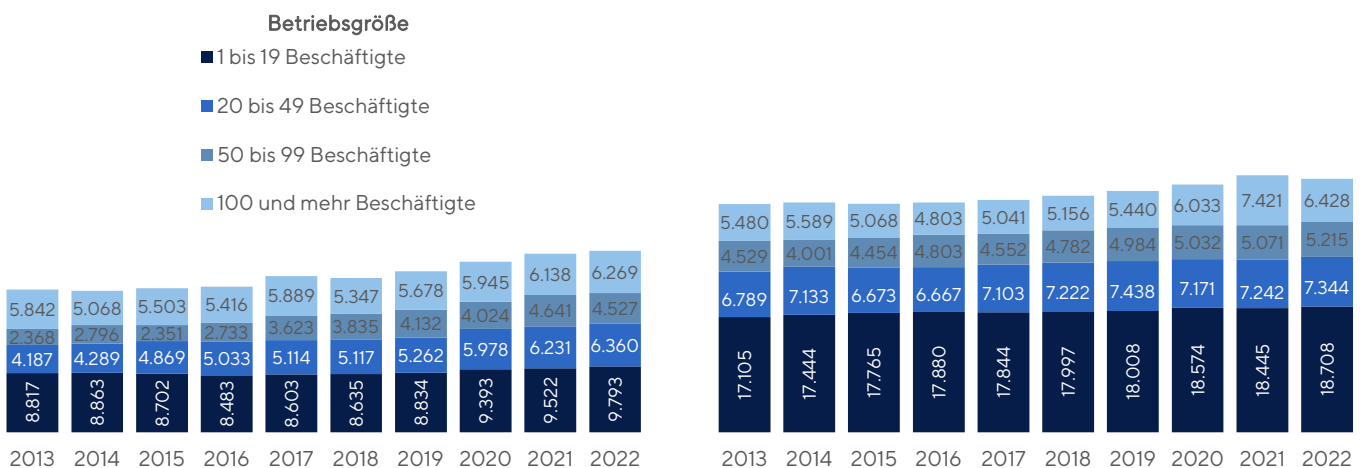
Anzahl Erwerbstätige¹⁾ im Baugewerbe



Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



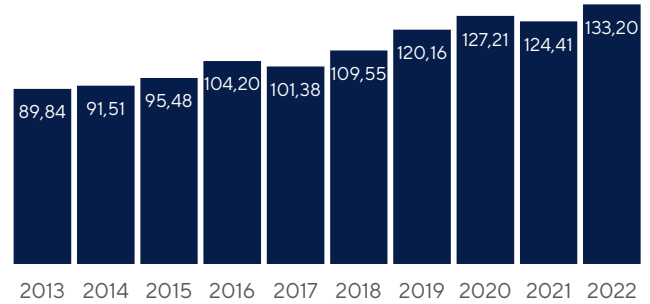
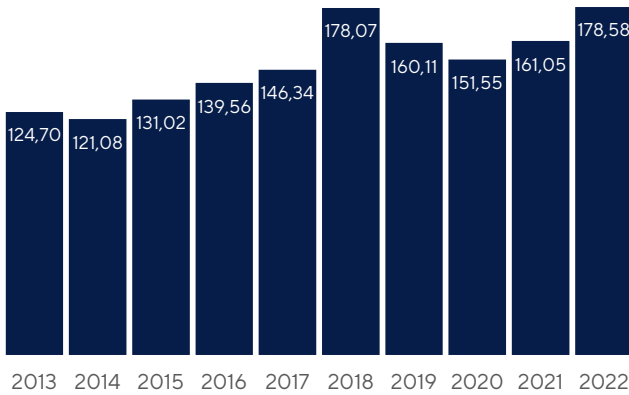
¹⁾ lt. Revision von Mai 2023 / ²⁾ Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

Produktivität und Personalkosten

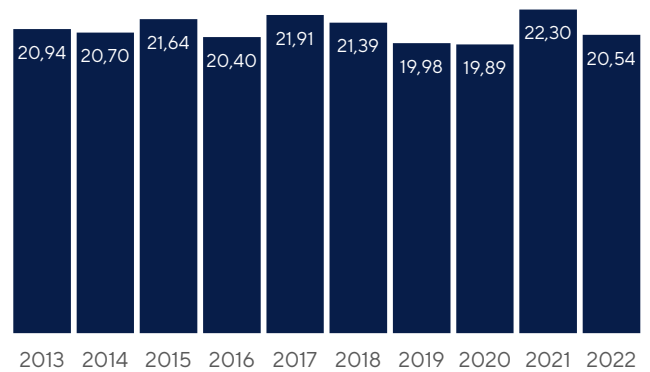
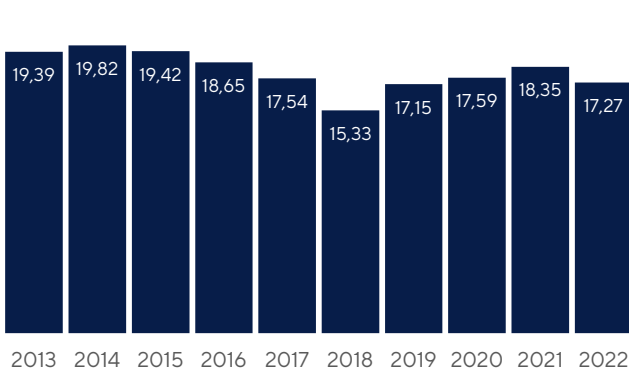
Berlin

Brandenburg

Produktivität: Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro



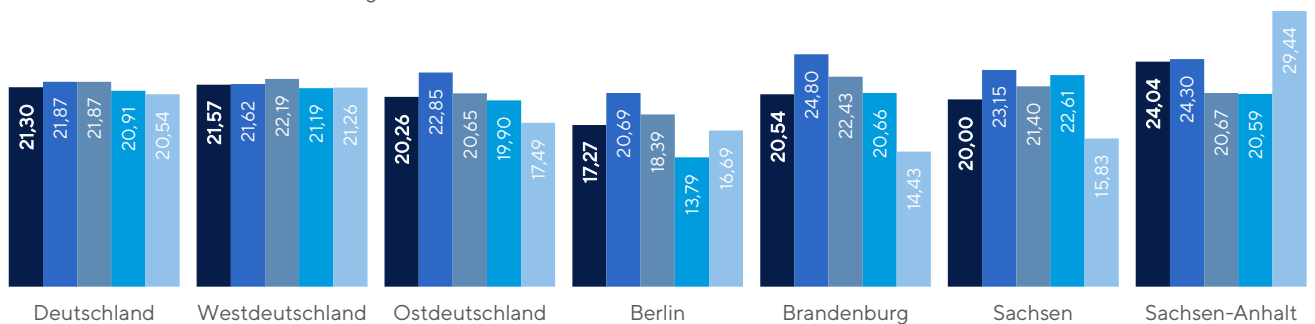
Lohnstückkosten: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro



Lohnstückkosten 2022: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen in Euro

- Ø alle Betriebe
- Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten
- Betriebe mit 20 - 49 Beschäftigten
- Betriebe mit 50 - 99 Beschäftigten
- Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

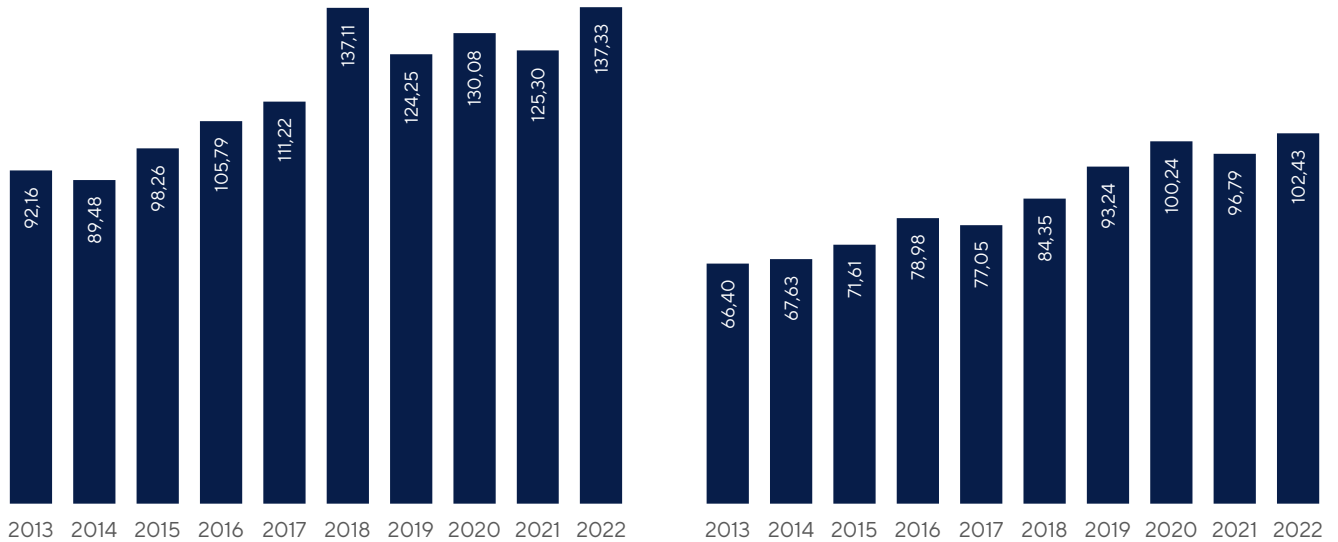


Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Berlin

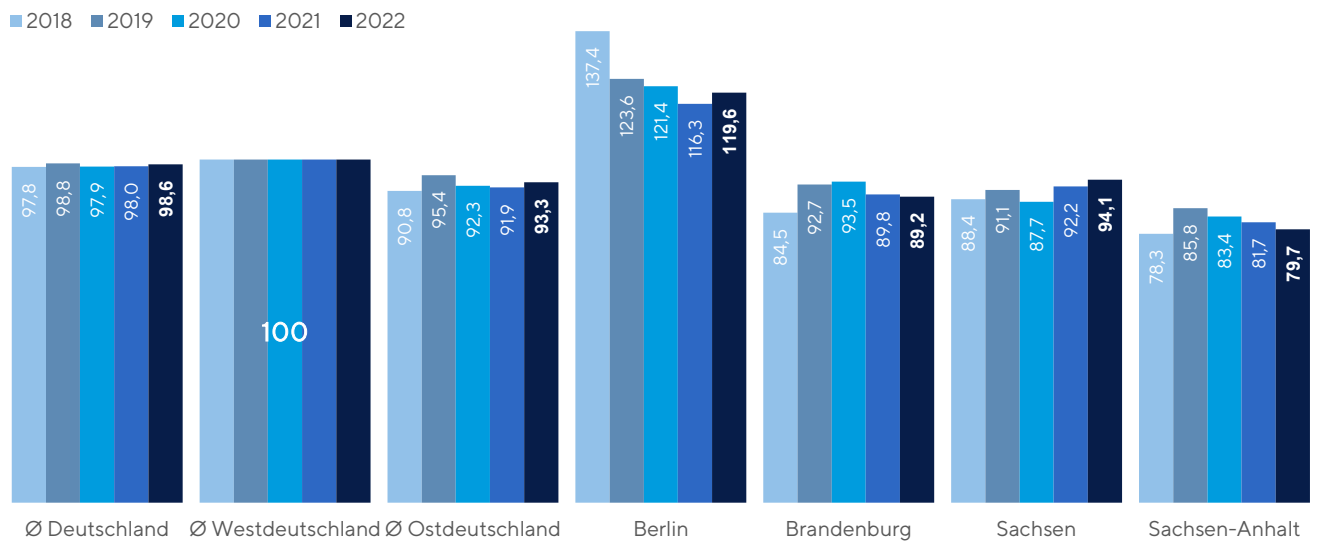
Brandenburg

Rohertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde¹⁾



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertrag je Baustellenstunde ist 2022 in Berlin und in Brandenburg nominal, d. h. nicht preisbereinigt, angestiegen. In Berlin betrug der nominale Zuwachs 9,6 Prozent, in Brandenburg 5,8 Prozent. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung ergeben sich dagegen negative Werte. In Berlin ging der Rohertrag 2022 in Bezug auf 2021 real um 6,9 Prozent, in Brandenburg um 11,3 Prozent zurück.

Niveau Rohertrag je geleisteter Baustellenstunde¹⁾ (Ø Westdeutschland = 100)



¹⁾ 2022 vorläufig

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

Berlin

Brandenburg

Eigenkapitalquote 2021 und 2022¹⁾ (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

Betriebe

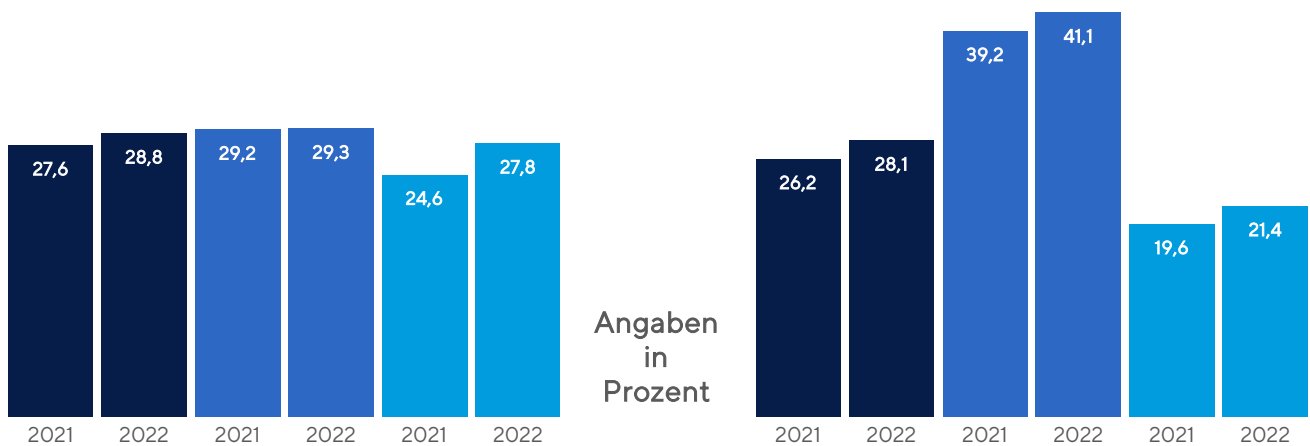
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau

Betriebe

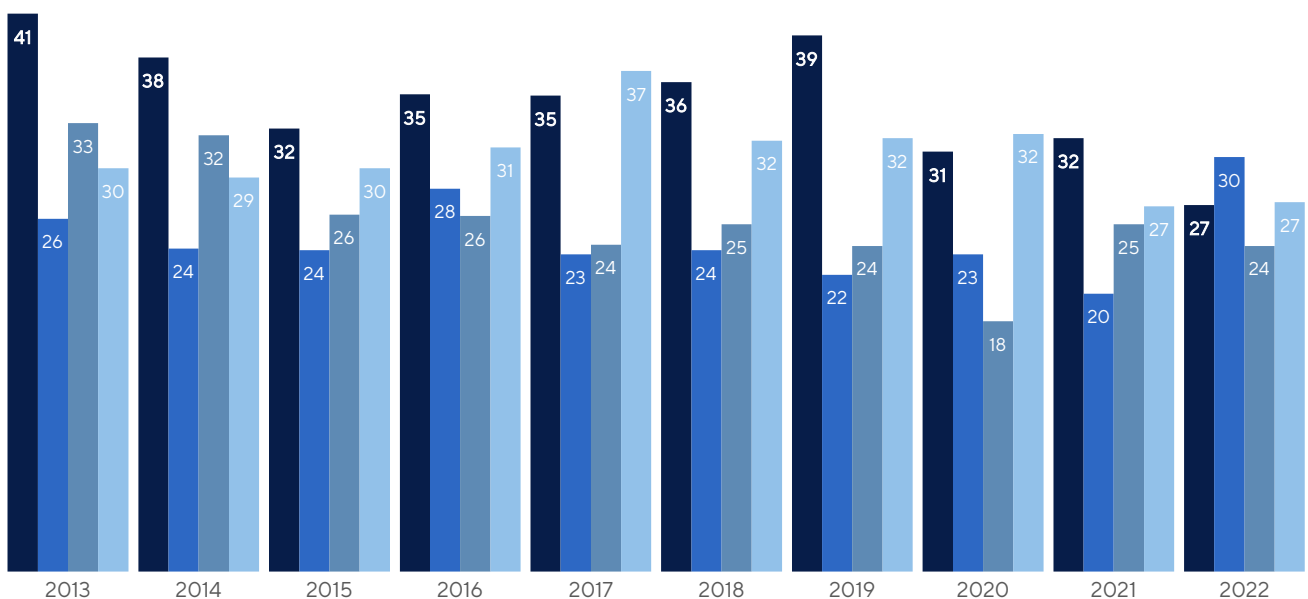
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau



Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote < 10 Prozent²⁾ am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent

■ Baugewerbe ■ Verarbeitendes Gewerbe ■ Handel ■ Dienstleistungen



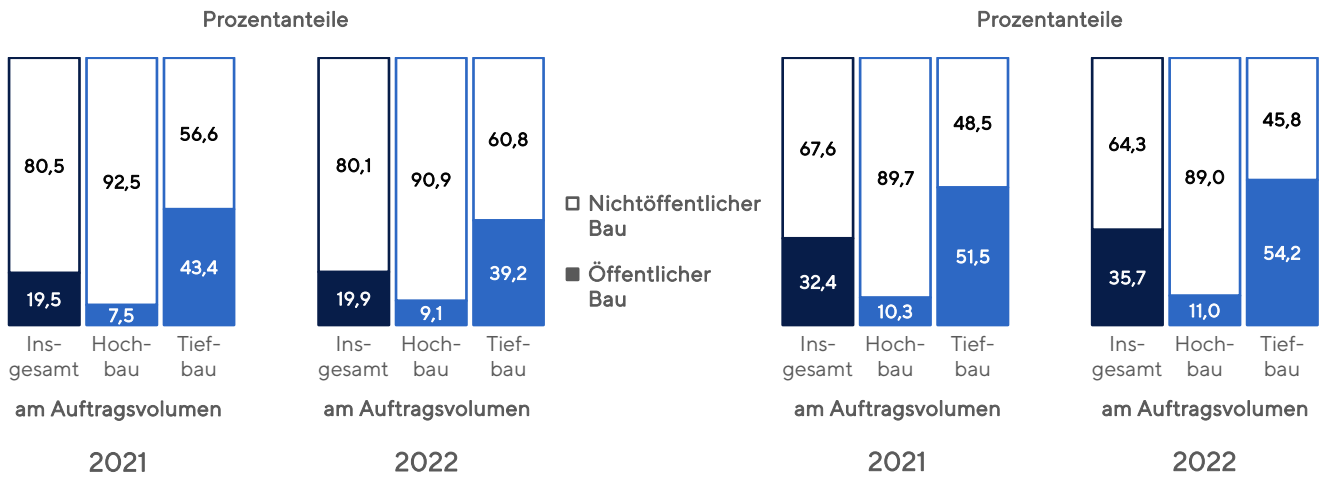
¹⁾ Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2023 ²⁾ Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von weniger als 10 Prozent als schwach kapitalisiert.

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

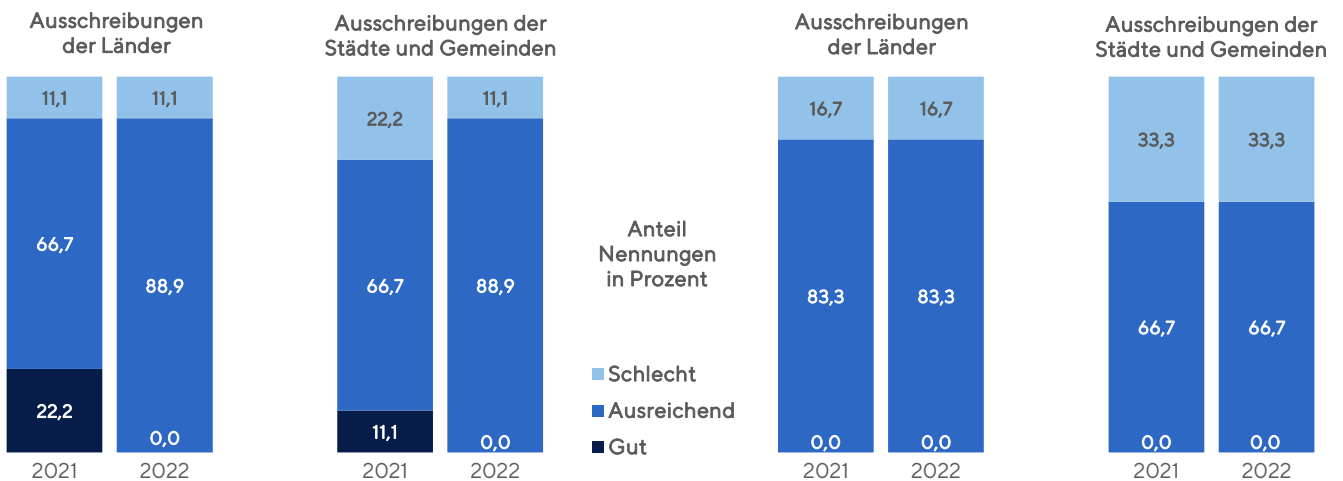
Berlin

Brandenburg

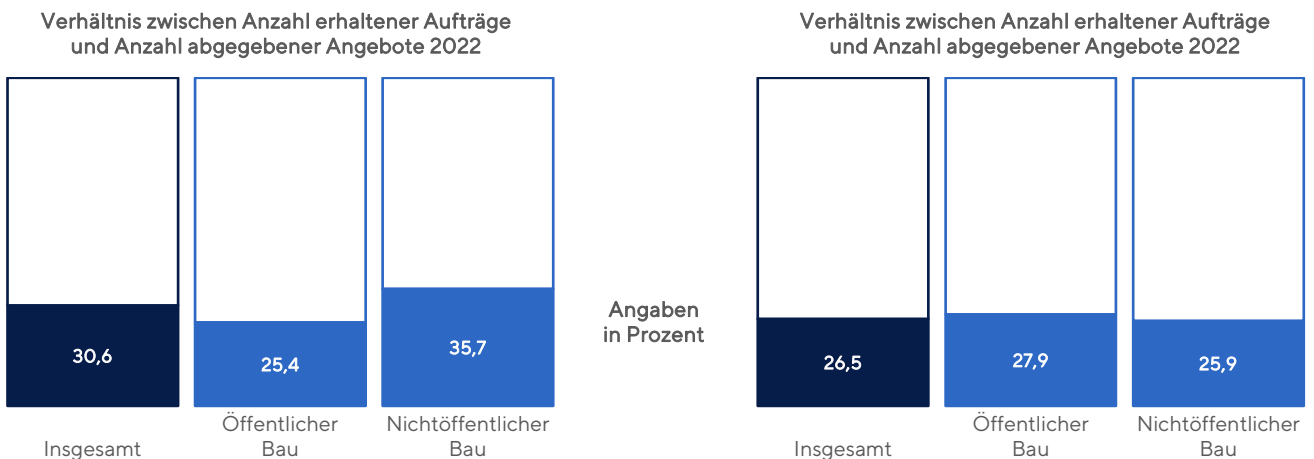
Auftragsstruktur Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)



Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen¹⁾

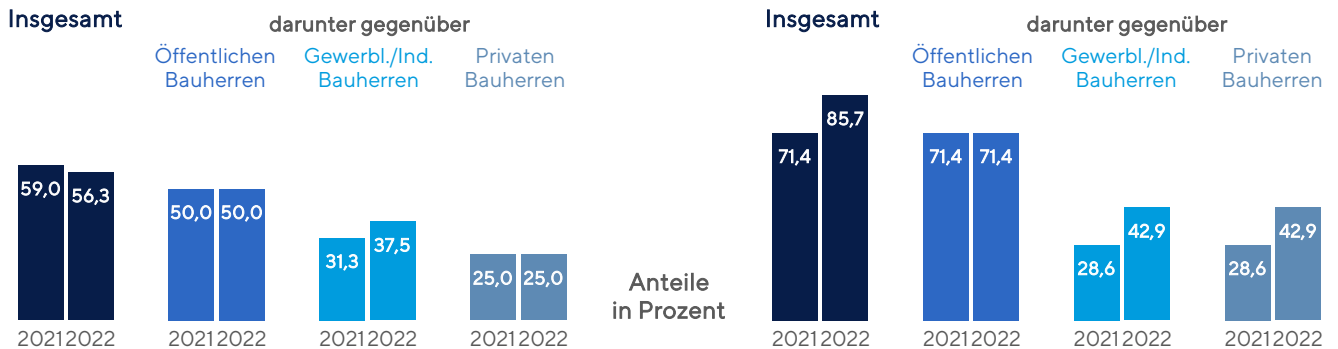


Submissionserfolg¹⁾

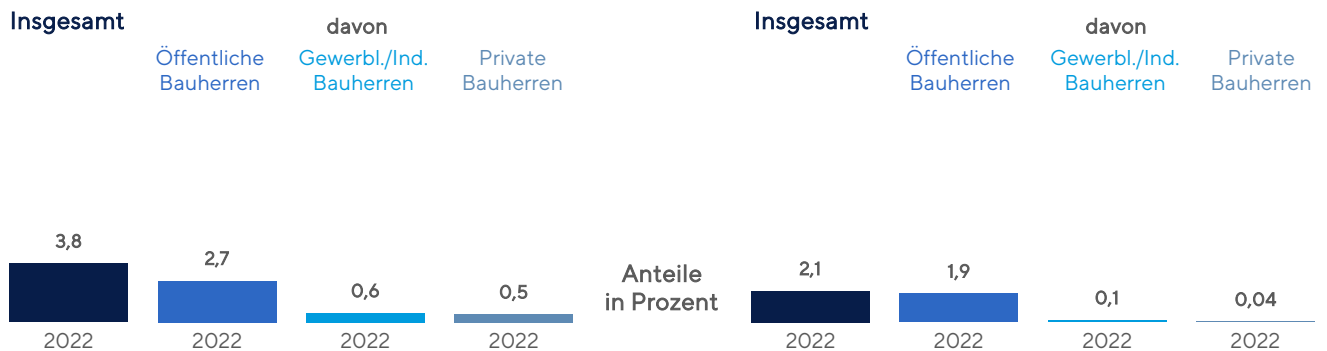


¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

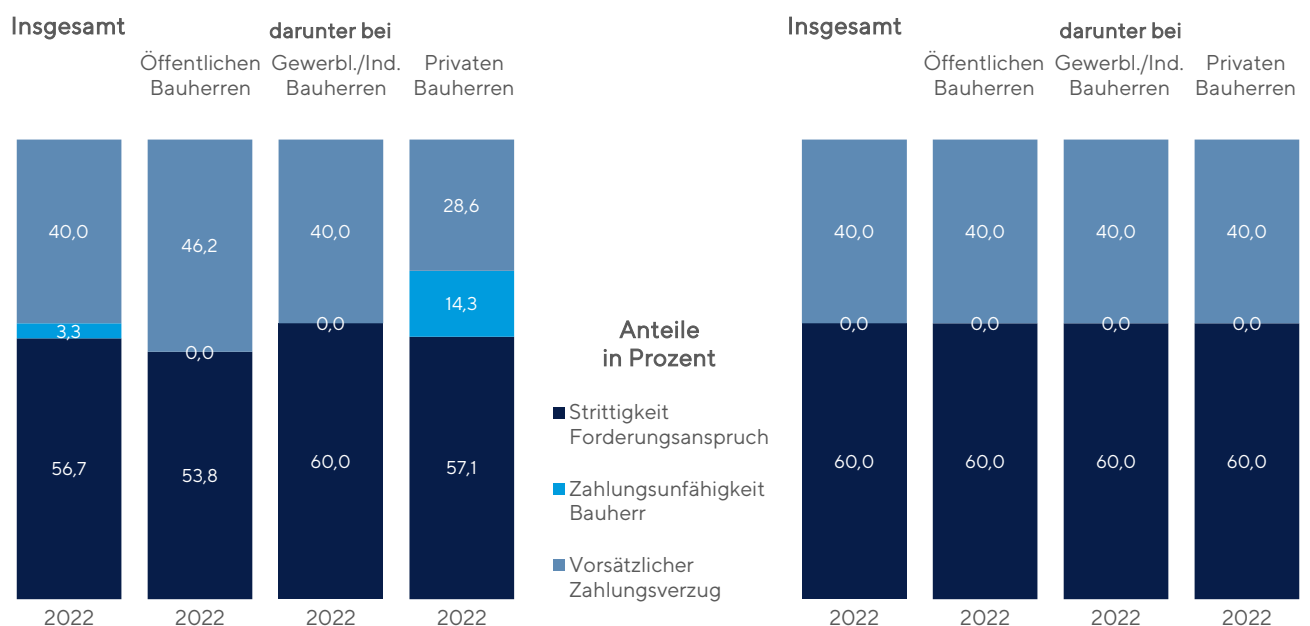
Anteil Firmen mit überfälligen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtleistung



Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)



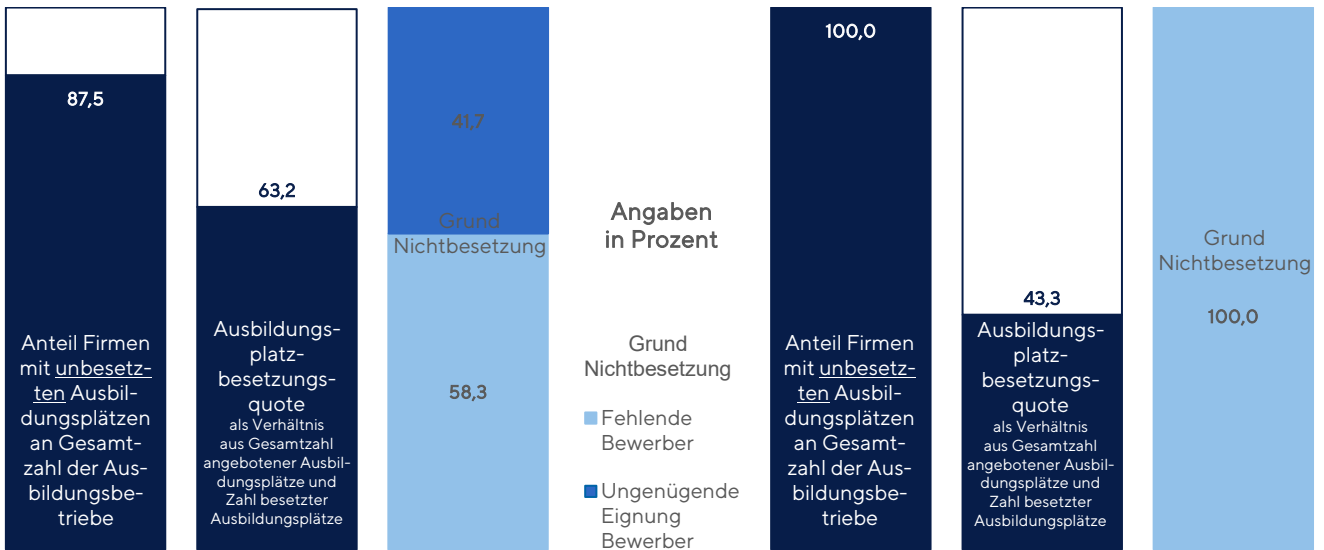
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

Berlin

Brandenburg

Nachwuchsgewinnung 2022¹⁾ (Betriebe Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2022/23)

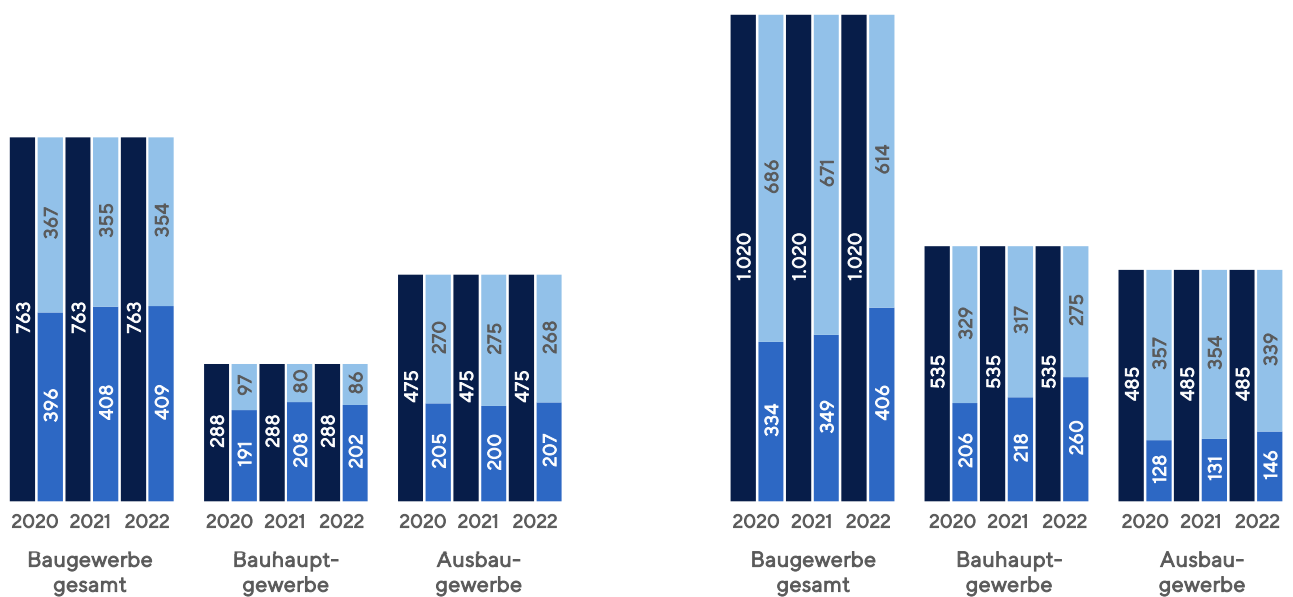


Fachkräfteeinstellungsbedarf und Bedarfslücke 2020 bis 2022²⁾

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf

Anzahl

- Einstellungsbedarf (Summe Ersatz- und Erweiterungsbedarf)
- Erwartete Jungfacharbeiter
- Bedarfslücke



¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2022 ²⁾ Fortschreibung Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019 (Einstellungsbedarf) und Daten der Bundesagentur für Arbeit (Erwartete Jungfacharbeiter)

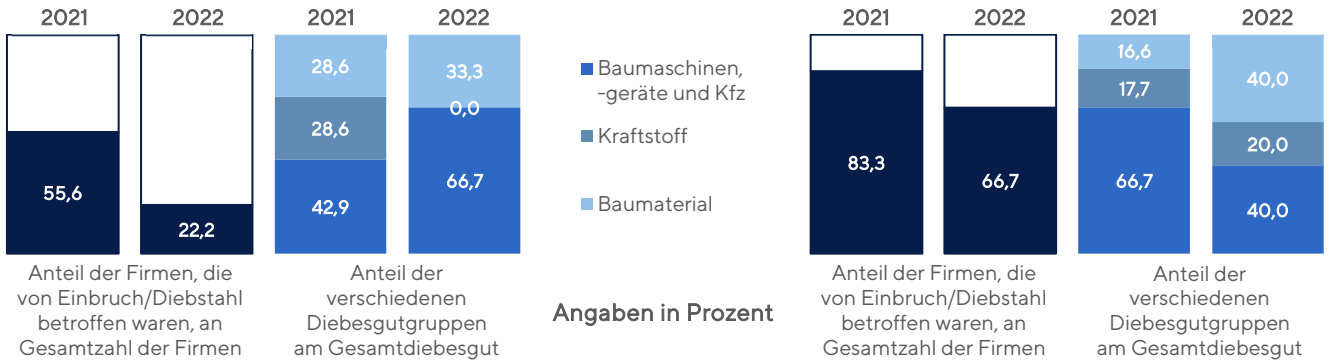
Einbruch / Diebstahl

Berlin

Brandenburg

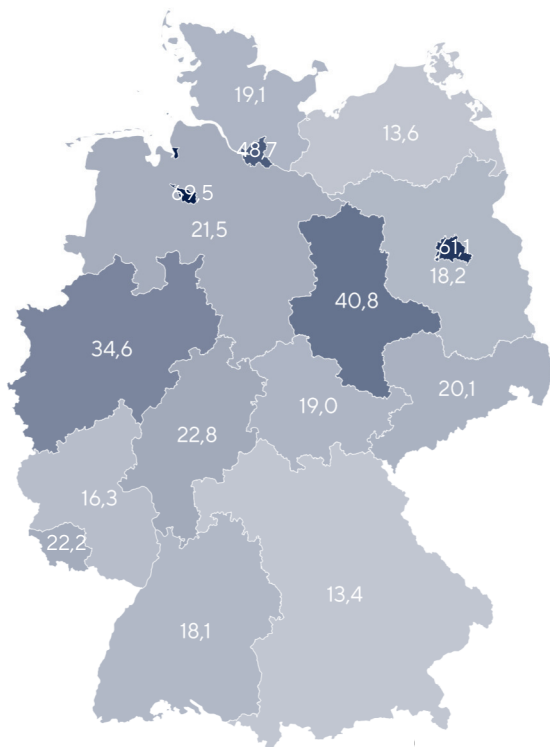
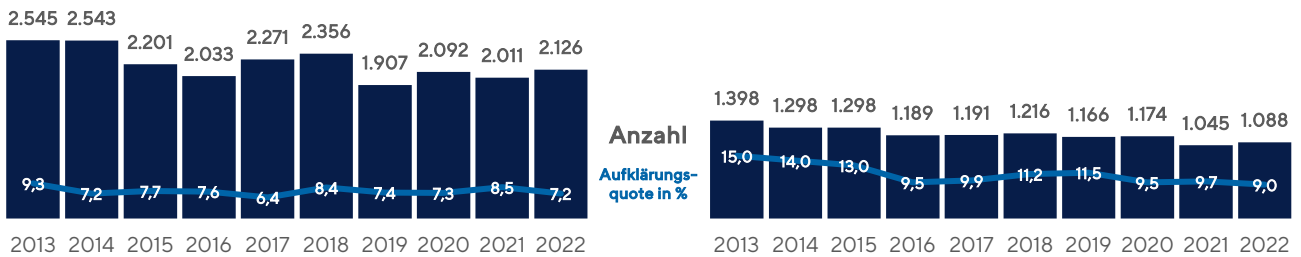
Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität¹⁾

(Einbruch/Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle²⁾

Baugewerbe gesamt

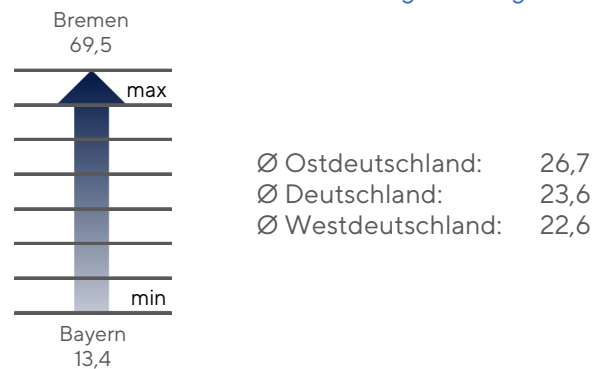


Häufigkeitszahl

(Anzahl erfasste Fälle von Baustellendiebstahl je 100 Unternehmen)

Baustellendiebstähle 2022³⁾

Baugewerbe gesamt



¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

²⁾ PKS LKA Berlin und LKA Brandenburg

³⁾ PKS BKA

**> BAU
DATEN**

IMPRESSUM

Ausgabe: September 2023

Herausgeber: Bauindustrieverband Ost e. V.
Karl-Marx-Straße 27, 14482 Potsdam
T 0331 74 46-0
F 0331 74 46-166
E info@bauindustrie-ost.de